

Japanologie

Bachelor of Arts - Bachelor 2-Fächer (mit Option Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen)

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/de/studieninteressierte/studiengaenge/ba.shtml#japanologie>



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester. Studienbeginn zum Wintersemester empfohlen.

Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen, da im Sommersemester nicht alle Veranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden. Studierende mit Studienbeginn im Sommersemester informieren sich bitte unbedingt bei den Studienfachberatern.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Dieses Fach ist zurzeit zulassungsfrei. Eine Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Weitere Informationen:

www.rub.de/zsb/zulass.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Bewerbungsschluss unter www.rub.de/zsb/bewerb.htm

Vor der persönlichen Einschreibung ist eine vorherige Online-Datenerfassung erforderlich:

www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.html.de

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss.

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert.

Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle:

www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf

Weiterhin ist die Kombination mit dem 2-Fach-B.A.-Studiengang „Musikwissenschaft“ an der Folkwang-Hochschule in Essen möglich. Mehr Informationen in <http://www.folkwang-uni.de/home/wissenschaft/studiengaenge/musikwissenschaft/musikwissenschaft-ba/>

Beachten Sie bitte, dass für das Studienziel Master of Education (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei gewählt werden) studiert werden muss: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein (Klassische Philologie), Mathematik, Phi-

Studienfachberatung

Mail: studienberatung-japanologie@rub.de

André Podziński, M.A.

Sprache und Literatur Japans

Gebäude AKAFÖ-Haus OAW, Universitätsstr. 134, Raum 2.12

Tel.: +49 234 32-26133

E-Mail: studienberatung-japanologie@rub.de

Web-Site:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/sulj/studienberatung.shtml>

Sprechzeit: n. V.

Annette Hansen, M.A.

Sprache und Literatur Japans

Gebäude AKAFÖ Haus OAW, Universitätsstraße 134, Raum 2.11

Tel.: +49 234 32-26251

E-Mail: annette.hansen@rub.de

Web-Site: <http://www.rub.de/sulj/hansen.shtml>

Sprechzeit: n.V.

Dekanat Ostasienwissenschaften

Gebäude AKAFÖ-Haus OAW, Universitätsstr. 134, Raum 2/28

Tel.: +49 234 32-26189

E-Mail: dekanat-oaw@rub.de

Web-Site:

<https://www.rub.de/oaw/de/dekanat.shtml>

Sprechzeit: Siehe Webseite

Fachschaft Ostasienwissenschaften

Gebäude AKAFÖ-Haus, Universitätsstr. 134, Raum 2/30

Tel.: +49 234 32-25033

E-Mail: fsr-oaw@rub.de

Web-Site: <https://www.rub.de/fsr-oaw>

losophie, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaft (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) oder Spanisch.

Die Fächer Altgriechisch, Chinesisch, Geographie, Italienisch, Japanisch, Pädagogik, Russisch und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber nicht miteinander kombiniert werden. Eine aktuelle Liste finden Sie auch unter www.rub.de/zsb/lehramt/lehramt_faecher.htm.

Internationale Bewerberinnen und Bewerber

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter: www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2: GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

- Das Studium der Fächer Sinologie, Japanologie und Koreanistik erfordert Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sofern diese nicht vorliegen, wird von der Fakultät für Ostasienwissenschaften im Rahmen des Optionalbereichs das Modul JA-1 Japanisch Grundstufe I & II angeboten. Andernfalls ist das Vorliegen entsprechender Kenntnisse vor Studienbeginn im Zuge eines von der Sektion Sprache und Literatur durchgeführten Einstufungstests nachzuweisen.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache und sehr gute Lesefähigkeit in der englischen Sprache werden vorausgesetzt.
- Das Lehramtsstudium (M. Ed.) setzt grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) nachgewiesen. Da es im Rahmen des gestuften Lehramtsstudiums Bachelor of Arts und Master of Education keine Zwischenprüfung gibt, muss der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse bis zur Anerkennung des M. Ed. als 1. Staatsexamen erbracht werden.

Empfohlen:

- Kenntnisse in weiteren Sprachen sind erwünscht.

RUBChecks



Die RUBChecks sind **Online-Selbsttests**, mit denen Sie sich über Ihren Wunschstudiengang informieren und Ihre eigenen Stärken sowie den eigenen Nachholbedarf feststellen können.

Die RUBChecks können Sie bei der Entscheidung für oder gegen einen Studiengang unterstützen und Ihnen bei der Vorbereitung auf das Studium helfen.

Die Teilnahme ist freiwillig und ebenso wie die Studienberatung ein zusätzliches Angebot zur Studienvorbereitung.

Internet: <http://rubcheck.ruhr-uni-bochum.de/>

Informationen zum Studium

Detaillierte Informationen:

www.rub.de/sulj/ und

www.rub.de/gj/ (Menüpunkt „Studium“).

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Sprachausbildung (Module JA-1, JA-2, JA-3, JA-4, JB-4):

Module JA-1, JA-2, JA-3, JB-4: Grundlegende Vorkenntnisse des modernen Japanisch werden vorausgesetzt. Studierenden der Japanologie, die über keine oder nur eingeschränkte Vorkenntnisse verfügen, wird die Möglichkeit geboten, diese im Rahmen der Sprachkurse *Japanisch Grundstufe I* und *II* (JA-1) zu erwerben. Diese werden von der Sektion für „Sprache und Literatur Japans“ im Rahmen des Optionalbereichs angeboten und verrechnet. Studierende, die bereits Vorkenntnisse im modernen Japanisch mitbringen, können sich über einen zu Beginn jeden Semesters durchgeführten Einstufungstest entsprechend in ein höheres Semester einstufen lassen. Die Sprachausbildung im modernen Japanisch wird in den Modulen JA-2, JA-3 sowie im Wahlpflichtmodul (JB-4) bis zum B.A.-Abschluss weitergeführt.

Module JA-4: Darüber hinaus gibt es eine über zwei Semester angelegte Einführung *Klassisches Japanisch*, die für alle Studierenden der Japanologie im dritten und vierten Semester vorgesehen ist, und die grundlegende Kenntnisse für die Lektüre vormoderner Texte und die sprachgeschichtliche Auseinandersetzung mit dem Japanischen vermittelt.

Fachausbildung (Module JB-1, JB-2):

Modul JB-1: Der Modulteil *Einführung in die Japanologie* des Moduls *Orientierung* verschafft einen Überblick über zentrale Gegenstände der Japanologie und ist für alle Studierenden der Japanologie verpflichtend. Sie werden mit Themenfeldern und aktuellen Forschungsschwerpunkten der beiden Forschungsrichtungen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“ vertraut gemacht und erwerben Grundlagenwissen über die Geschichte des Fachs. Da die Veranstaltung zur Orientierung am Studienbeginn dient, sollte sie idealerweise gleich zu Anfang des Studiums belegt werden. Im Modulteil *Arbeitstechniken der Japanologie* werden die Teilnehmer mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Modul JB-2: Das Modul *Grundlagen* dient einer ersten Spezialisierung auf den jeweiligen Studienschwerpunkt „Sprache und Literatur Japans“ oder „Geschichte Japans“: Je nachdem, für welchen Schwerpunkt sich die Studierenden entscheiden, belegen sie die Modulteile *Sprachwissenschaft des Japanischen I* und *II* oder *Geschichte Japans I* und *II*. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über den jeweiligen Schwerpunkt der japanische Sprache und Literatur bzw. der Geschichte Japans sowie fachspezifische Theorien und Arbeitstechniken.

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Fachausbildung (Module JB-3, JB-4, JB-5):

Modul JB-3: Das Modul *Vertiefung* ist für alle Studierenden der Japanologie verpflichtend. Im Modulteil *Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie* werden Nachschlagewerke, Wörterbücher, Internetressourcen und andere Quellen und Medien in deutscher, japanischer und englischer Sprache vorgestellt sowie der fachgerechte Umgang eingeübt. Die *Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie* behandelt wechselnde Themen aus Bereichen wie modernes Japan, japanische Kultur und Gesellschaft und Japanwissenschaften.

Modul JB-4: Das *Wahlmodul Ostasien* enthält den (für Studierende des Schwerpunkts „Sprache und Literatur Japans“ verpflichtenden) Sprachkursteil *Japanisch Oberstufe II* mit den Modulteilen *Textlektüre* und *Aufsatz und Konversation*. Weitere mögliche Veranstaltungen für dieses Modul sind (für Studierende des Schwerpunkts „Sprache und Literatur Japans“) die Grundlagenveranstaltung *Geschichte I* aus der Sektion „Geschichte Japans“ sowie (für alle Studierenden der Japanologie) Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte und Geistesgeschichte Chinas und Koreas innerhalb der Fakultät für Ostasienwissenschaften.

Modul JB-5: Im Modul *Spezialisierung* werden wechselnde Themen aus den Bereichen der japanischen Sprachwissenschaft und der Geschichte Japans angeboten. Je nach gewähltem Studienschwerpunkt belegen die Studierenden die *Seminare I* und *II* der Sektion „Sprache und Literatur Japans“ bzw. „Geschichte Japans“. Dabei wenden sie die Kenntnisse in wissenschaftlicher Methodik und Arbeitsweise aus dem Grundlagenstudium an.

Optionalbereich

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den

außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Profilen vermittelt:

Folgende Profile sind möglich:

- Profil Praxis
- Profil Sprachen
- Profil International
- Profil Forschung
- Profil Liberal Arts
- Profil Lehramt
- Profil Wissensvermittlung
- Offenes Profil / Freie Studien.

Im Optionalbereich sind insgesamt 30 Credit Points zu erwerben. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter www.optionalbereich.de/modell/

Für das Studienziel Master of Education (Lehramt) ist der Optionalbereich mit 25 CP im Wesentlichen durch die Bildungswissenschaften vorbestimmt („Profil Lehramt“). Informationen dazu finden Sie unter: www.rub.de/optionalbereich/sites/geschaeft/berufsziel_lehramt.shtml und www.rub.de/zsb/lehramt/lehramt_bildungswiss.htm und www.pse.rub.de

Studienverlaufsplan

Idealtypischer Verlaufsplan für das B.A.-Studienfach Japanologie

Sem.	Modulteile	CP	Flexibilität
1	[JA-1 (Japanisch Grundstufe I) (Optionalbereich)]	[10]	nein
	JB-1 (Einführung in die Japanologie)	2	ja
2	[JA-1 Japanisch Grundstufe II (Optionalbereich)]	[10]	nein
	JB-1 (Arbeitstechniken)	4	ja
	JB-2 (Sprachwissenschaft des Japanischen I bzw. Geschichte Japans I)	2	ja
3	JA-2 (Japanisch Mittelstufe I)	10	nein
	JA-4 (Klassischjapanisch I)	3	nein
	JB-2 (Sprachwissenschaft des Japanischen II bzw. Geschichte Japans II)	3	ja
4	JA-2 (Japanisch Mittelstufe II)	10	nein
	JA-4 (Klassischjapanisch II)	3	nein
	JB-3 (Hilfsmittel)	2	ja
	JB-3 (Aktuelle Themen der Japanologie)	2	ja
5	JA-3 (Japanisch Oberstufe I)	6	nein
	JB-4 (Wahlpflichtveranstaltung OAW, Teil 1)	2	ja
	JB-5 (Seminar zum Sprachsystem I bzw. Seminar zur jap. Geschichte I)	5	ja
6	JB-4 (Wahlpflichtveranstaltung OAW, Teil 2, bzw. Japanisch Oberstufe II)	6	ja/nein
	JB-5 (Seminar zur Sprachgeschichte I bzw. Seminar zur jap. Geschichte II)	5	ja
	Mündliche Prüfung	6	ja
	[B.A.-Arbeit]	[8]	ja

Die Reihenfolge der Module JA-1, JA-2 und JA-3 (Japanisch Grund-, Mittel- und Oberstufe) ist strikt vorgegeben. Bedingung für die Teilnahme an einer bestimmten Stufe des Sprachkurses ist der erfolgreiche Abschluss der vorhergehenden Stufe. Die Belegung des Moduls JA-4 (Klassischjapanisch) ist nur möglich, wenn Kompetenzen in der modernen Sprache nachgewiesen werden, die in den ersten zwei Semestern vermittelt werden.

Besonderheiten des Japanologie-Studiums an der Ruhr-Universität

Der Studiengang Japanologie trägt in seiner Konzeption der besonderen Fächerkonstellation an der Ruhr-Universität Bochum Rechnung. Er ist – einmalig in Deutschland – in eine eigene Fakultät für Ostasienwissenschaften eingebettet. Seitens des Schwerpunktes Geschichte Japans bestehen traditionell enge Verbindungen

dungen mit der Fakultät für Geschichtswissenschaft. Für den Schwerpunkt Sprache und Literatur profitiert der Studiengang von der Kombinationsmöglichkeit mit anderen philologisch ausgerichteten Studiengängen an der Ruhr-Universität, welche von den Studierenden häufig genutzt wird.

Der Studiengang ist in dieser besonderen, interdisziplinären Ausrichtung einzigartig in Deutschland. Das breite Lehrangebot, das sowohl die Sozial- Wirtschafts- und Kulturgeschichte als auch die Sprach- und Literaturgeschichte Japans vom Altertum bis zur Gegenwart umfasst, gewinnt sein besonderes Profil durch die in der Bochumer Fächerkonstellation mögliche überregionale Erweiterung auf den gesamten Bereich Ostasien und interdisziplinäre Ergänzung auf der Basis einer engen Kooperation mit den Studiengängen Sinologie, Koreanistik und Allgemeine Geschichte.

Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Studierenden Japan nicht isoliert, sondern im ostasiatischen Kontext betrachten, wie es den vielfältigen transnationalen Verflechtungen des Raumes Ostasien angemessen ist. Das unabdingbare methodische Rüstzeug und die Sprachkenntnisse im Japanischen erwerben die Studierenden innerhalb des Studiengangs sowie ggf. durch die Nutzung der Lehrangebote der Fakultät für Geschichtswissenschaft.

Praktika & Auslandsaufenthalte

Während des Studiums sind keine Pflichtpraktika in der Studienordnung des Faches vorgesehen. Da Praktika aber eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellen und es ermöglichen, Berufsfelder zu erkunden, wird dringend empfohlen, z. B. in der vorlesungsfreien Zeit, ein oder mehrere Praktika zu machen. Diese können, sofern sie den Vorgaben entsprechen, über den Optionalbereich kreditiert werden (www.rub.de/optionalbereich).

Nach dem zweiten B.A.-Jahr absolviert der überwiegende Teil der Studierenden einen **Auslandsaufenthalt** zwischen 3 und 12 Monaten. Möglichkeiten dazu bieten z. B. der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) sowie Austauschabkommen mit unseren japanischen Partneruniversitäten Nihon Daigaku (Tōkyō), Fukushima Daigaku (Fukushima), Okayama Daigaku (Okayama), Keio Gijuku Daigaku (Tōkyō), Mie Daigaku (Mie), Kwansei Gakuin Daigaku (Hyōgo). Die Studierenden haben grundsätzlich die Möglichkeit, Credit Points an unseren japanischen Partneruniversitäten zu erwerben, die für unseren Studiengang anrechenbar sind.

Für das Studienziel Master of Education (Lehramt) sind einige Praktika vorgesehen:

Eignungs- und Orientierungspraktikum (5 Wochen)

Berufsfeldpraktikum (mind. 80 Stunden Anwesenheit, 4 Wochen oder auf ein größeren Zeitraum verteilt.)

Informationen und Beratung erhalten Sie beim Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende unter <http://www.pse.rub.de/sites/studium/praxiselemente.php>

Sie können weitere Praktika im Rahmen des Optionalbereichs absolvieren.

Berufsmöglichkeiten

Der B.A.-Studiengang vermittelt auf Japan bezogene sprachliche, kulturwissenschaftliche und methodische Grundkompetenzen, vor allem in den Bereichen des japanbezogenen Allgemeinwissens, der modernen Sprache und vormodernen Sprachstufen, Literatur- und Sprachwissenschaft, Geschichte und Philosophie. Die hier vermittelten Grundqualifikationen sollen darüber hinaus zu einem forschungsnahen M.A.-Studium befähigen, welches auf das B.A.-Studium folgen kann.

Die Studiengänge sind nicht spezifisch arbeitsmarktorientiert. Für gute Chancen in verschiedenen Sparten des Arbeitsmarkts sorgen aber sowohl die vermittelten methodischen und analytischen Fertigkeiten als auch die sprachlichen und ostasienbezogenen interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Sie stellen eine attraktive Qualifikation bei Bewerbungen in Diplomatie und Wirtschaft, im Medienbereich und Kulturaustausch, in der Stiftungsarbeit und in der Politik- und Wirtschaftsberatung dar.

Das gesamte Lehrangebot ist dahingehend konzipiert, den Absolventen vielfältig verwertbare Kompetenzen und Fähigkeiten, insbesondere in der zum europäischen Sprachraum entfernten Fremdsprache Japanisch, zu vermitteln.

Hinweis zum Masterstudium

In den M.A.-Studiengängen wird, aufbauend auf die im B.A.-Studium Japanologie erworbenen Grundqualifikationen, eine spezifische Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse angestrebt. Die Studierenden lernen, größere Zusammenhänge zwischen den Schwerpunktgebieten des Studiengangs zu überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden kompetent und forschungsnah anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu reflektieren.

Die Inhalte des Master-Studiengangs Japanologie sind hauptsächlich über die geisteswissenschaftlichen Ausrichtungen der Lehrstühle vorgegeben (Linguistik, Literatur, Geschichte). Ziel ist die Erweiterung der im B.A.-Studium erworbenen fachlichen und methodischen Grundqualifikationen und somit eine substantielle Festigung der Fähigkeit, japanbezogene Fragestellungen in diesen Bereichen selbständig zu formulieren und zu erarbeiten. Die Schwerpunktsetzung durch Studierende knüpft in der Regel an die im B.A.-Spezialisierungsmodul vorgenommene Differenzierung von vormodernen und modernen Bereichen an. Dabei ist neben der Vertiefung von Quellen- und Methodenkompetenzen in diesen Bereichen auch die Erarbeitung übergreifender Bezüge zum jeweils anderen Bereich Teil der Lernziele. Es besteht Raum für die Integration von fachübergreifenden Kenntnissen und erweiterter Methodenkompetenz. Eine individuelle Ausgestaltung der Schwerpunkte Linguistik und Geschichte ist möglich.

Der **Master of Education** wird in 2 Fächern für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen angeboten, wenn eine vom Schulministerium NRW zugelassene Fächerkombination gewählt wurde (s. o.).

Fragen bitte an Sabine Knapp-Hartmann (sabine.knapp-hartmann@rub.de) für den Bereich Japanisch bzw. Rüdiger Breuer (ruediger.breuer@rub.de) für den Bereich Chinesisch.

Weiterführende Links

Fachlich:

- Homepage der Fakultät für Ostasienwissenschaften
www.rub.de/oaw/
- Homepage der Sektionen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“:
www.rub.de/sulj/
www.rub.de/gj/

Bitte beachten Sie auch die weiterführenden Links auf den Seiten der Fakultät für Ostasienwissenschaften sowie der Sektionen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“!

Allgemein:

- Lehramtsstudium an der RUB
www.rub.de/zsb/lehramt/
Informationen zum Master of Education Studium an der Ruhr-Universität Bochum:
www.pse.rub.de/
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/bewerb.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm